

Achenseer Hoangascht

Zugestellt durch Post.at

Nr. 9 • September 2012

Monatszeitung Achensee Tourismus in Kooperation mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing

2012

Nachterlebnis am Achensee

Kombi-Ticket
 Kinder 6 - 15 J. € 7,50
 Erwachsene € 15,00


**Karwendel
Bergbahn**


Tirol-Schiffahrt


**Achenseer
Museumswelt**


Notburga Museum


ACHENSEEBAHN
AKTIENGESELLSCHAFT


**ROFAN
SEILBAHN**
MAURACH | ACHENSEE


SPARKASSE
Schwaz AG

Samstag 22.09.2012 von 17.00 Uhr bis 24.00 Uhr


Raiffeisen

Erkundungstour bei Nacht

Am Samstag, den 22. September 2012 bietet sich wieder die Gelegenheit, unsere Ausflugsziele in der Nacht zu erleben. Beim Nachterlebnis sind zahlreiche Attraktionen rund um den Achensee von 17.00 bis 24.00 Uhr geöffnet und bieten daher nächtliche Ein- und Ausblicke.

Mit den angeführten Ausflugszielen können acht Glanzstücke des Achensees in der Nacht berücksichtigt werden.

Abwechslungsreiches Programm führt durch die Nacht

Im Sixenhof tauchen wir in die

Vergangenheit ein und erfahren alles über die historische Handwerkskunst. In der Achenseer Museumswelt wird, umrahmt von musikalischen Darbietungen, die neu eröffnete Schlosserei Lechleitner mit Transmission vorgestellt. Das Notburga-Museum bietet seinen Gästen bis 22.00 Uhr an, sich im Kerzengießen und Kerzenmalen zu versuchen. Stündliche Vorführungen des Deutz-Einzelzylinder-Dieselmotors aus dem Jahr 1939 sowie die Ölschiefer Schauschwelung sind im Tiroler Steinöl Vitalberg zu sehen. Bei der Rofanseilbahn werden eine geführte Rund-/Fackelwanderung, Fahrten mit dem AirRofan bis Einbruch der

Dunkelheit und eine Führung „Seilbahn hinter der Kulisse“ angeboten. Die Möglichkeit das unbestechliche Nachtpanorama über dem Achensee zu genießen und sich im Berggasthaus mit Speis' und Trank zu stärken bekommt man am Zwölferkopf mit einer Fahrt mit der Karwendel-Bergbahn. Die Achenseebahn (bis 20.30 Uhr) und die Achenseeschiffahrt bieten nicht nur bloße Transfermöglichkeit sondern auch die Gelegenheit die imposante Landschaft bei Dunkelheit zu erkunden.

Das Kombi-Ticket mit dem alle Attraktionen genutzt werden können, gibt es für EUR 15,- (Er-

wachsene) und EUR 7,50 (Kinder, 6-15 Jahre) zu erwerben. Außerdem bietet jede Station verschiedene kulinarische Highlights wie z.B. Blattln mit Kraut, Gulaschsuppe, Achantaler Krapfen, Gamsspezialitäten, Bauernkrapfen, sowie kalte und warme Getränke an.

Die Eintrittskarten sind in den teilnehmenden Betrieben und in den örtlichen Infobüros des TVB Achensee erhältlich.

Informationen erhalten Sie bei Hirschbrich Traudlinde, Notburga Museum unter der Tel. 0664/3914186

Standing Ovations für die musikalischen Nachwuchstalente

Bereits zum 8. Mal war das Tiroler Opern Programm (TOP) – eine dreiwöchige Fortbildung für angehende Opernsängerinnen und -sänger – zu Gast am Achensee. Rund 20 Talente profitierten von der inspirierenden Landschaft genau so wie vom Können der international renommierten Vortragenden. Bei ausgewählten Konzerten konnten sich Einheimische und Gäste vom großen Können der angehenden Stars überzeugen.

Mehr als 120 Sängerinnen und Sänger aus aller Herren Länder haben in den vergangenen sieben Jahren bereits an TOP teilgenommen. 2012 kamen sie aus Tirol, Deutschland, Lettland, Australien, Nordamerika und Japan. Elizabeth Bachman, die TOP-Gründerin ist begeistert: "Viele

der Alumni des Programms treten heute an renommierten Konzert- und Opernhäusern in aller Welt auf", so Bachman. „Unser Dank gilt neben der Region auch den Firmen, den TOP-Clubmitgliedern und natürlich unserem treuen Publikum!"

Fünf außergewöhnliche Konzerte

Im Rahmen von fünf Konzertterminen stellten die Programm-Teilnehmer ihr Können vor einem begeisterten Publikum unter Beweis: Neben der Eröffnung im Hotel Alpenrose stellte das Konzert im Hotel Kronthaler einen ersten Höhepunkt dar – eine Wiederholung für das nächste Jahr wurde bereits fixiert. Nach dem Auftritt der Gruppe im Heizhaus der Achenseebahn bedankten sich die Teilnehmer mit



v.l. Caitlin Dunlap, Zande Svede, Rachel Weishoff, Jacquelyn Skoog, Dorothea Egger aus der Arie „Martha“ von F. von Flotow

einem fulminanten Abschlusskonzert im Gemeindezentrum in Maurach zu dem bereits zum zweiten Mal Bezirkshauptmann

Dr. Karl Mark anwesend war. „Wir kommen wieder“ – so der einhellige Tenor der Sommerakademie.

Almabtrieb am Achensee

Der Sommer neigt sich dem Ende zu. Es wird wieder langsam frischer und die Blätter beginnen von den Bäumen zu fallen. Höchste Zeit für die Bauern auf den Almen mit ihren Tieren wieder ins Tal zurück zu kehren. Der so genannte Almabtrieb ist ein fixes Spätsommerevent, das nicht nur von den Landwirten sondern auch in den Gemeinden groß gefeiert wird.

21.9.
Almabtrieb der Gramai Alm in Pertisau. Von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr spielen "Die Lustigen Länder Buam". Frühschoppen mit Weißwurst und Brezen, Bauernmarkt mit verschiedenen Standln, Schmücken von 100 Stück Vieh direkt beim Alpengasthof Gramai. Ab 12.00 Uhr werden die Tiere über die Almwiesen nach Pertisau getrieben. Vor dem Hotel Karwendel werden die Tiere um ca. 14.00 Uhr erwartet – auch hier gibt's Musik und Stimmung.

22.9.
Almabtrieb der Gernalm in Pertisau. Ab 10.30 Uhr Aufbüscheln

der Kühe vor der Gernalm. Um ca. 12.00 Uhr Abmarsch der Kühe in Richtung Pertisau über Maurach nach Wiesing zum Herbstfest.

22.9.
Almabtriebsfest ab 12.00 Uhr beim Felderer Stadl in Maurach. Für lustige musikalische Unterhaltung sorgen die "2 Granaten aus dem Zillertal". Bei Schönwetter wird gegrillt! Spezieller kulinarischer Tipp: Zillertaler Krapfen!

22.9.
Herbstfest mit Almabtrieb beim Dorfplatz Wiesing. Ab 11.00 Uhr Konzert der BMK Eben beim Musikpavillon, anschließend sorgen die „Gletscherpiraten“ für Unterhaltung. Ab ca. 12.30 Uhr spielt das „Trio Alpenexpress“ am oberen Festplatz vor dem Gemeindeamt. Ab ca. 14.00 Uhr Einzug der geschmückten Almkühe. Für das leibliche Wohl mit Tiroler Spezialitäten ist bestens gesorgt.

22.9.
Almabtriebsparty ab 18.00 Uhr bei Elfi's Treff in Wiesing. Der "Zillertaler Alpensound" sorgt für einen tollen Ausklang des Herbstfestes.



Ihre persönliche Bauherrenmappe

Die Bauherrenmappe beantwortet alle wichtigen Fragen zukünftiger Bauherren und Renovierer. Sie informiert ausführlich über alle Phasen eines Bauvorhabens. Zusätzlich enthält sie die Wohnbauförderung Ihres Bundeslandes, Tipps zur Finanzierung, einen umfangreichen Beitrag des Energieinstitutes sowie Handwerker Ihrer Region. Kostenlos anfordern können Sie die Bauherrenmappe über Ihre Gemeinde oder diverse Bankinstitute.



Achensee Attack: Die Battle of Pirates ist geschlagen

Am 4. August wurde der Badestrand in Buchau zur Piratenbucht: 12 phantasievoll verkleidete Piratenclans stürmten vor rund 2000 Zuschauern die Black Benedikt, um sich als neue Mannschaft für Jack Lago in Szene zu setzen. Mit fulminantem Applaus wurde jedes Erklingen der Schiffsglocke gefeiert – die „Landratten“ am Strand waren vom Kampf um die Black Benedikt nicht weniger begeistert als die Akteure selbst. Am Strand sorgte DJ Max für die perfekte Stimmung und auch die „Nachwuchs-Piraten“ fühlten sich beim großen Kinderspielefest wohl.

Die wasserscheuen Laufkatzen waren am schnellsten bzw. holten sich dank der meisten „Applaus-Minus-Sekunden“ die Siegerprämie von 500 Euro. Auf den Plätzen 2 und 3 freuten sich

die Aphrodisiaka und der Kite Club Achensee über 300 Euro bzw. 200 Euro Preisgeld. Nicht nur die schnellsten bzw. kreativsten Piraten-Crews konnten Preise gewinnen. Im Rahmen des PublikumsGewinnspiels, bei dem jeder mitmachen konnte, wurden ebenfalls tolle Preise verlost.

Perfektes Zusammenspiel

Ohne Partner und Helfer wäre dieses erfolgreiche „Spektakel“ nicht möglich. Martin Tschoner bedankte sich auch dieses Jahr



Einen tollen Einsatz lieferten auch die „Bergpiraten“

besonders bei der Achenseeschiffahrt und den vielen Helfern der Vereine für die tolle Zusammenarbeit: „Die intensive Arbeit in der Werft der Achenseeschiffahrt – wo die „St. Benedikt“ die völlig verhüllte „Black Benedikt“ wird – sowie die Hilfe

des Hockeyclub Pertisau und der Landjugend Eben macht sich jedes Jahr bezahlt. Zahlreiche Zuschauer und Teilnehmer, die tolle Stimmung und glückliche Kinderaugen sind der beste Beweis für das perfekte Zusammenspiel in der Region.“

YOUNGvillage Achensee

Inspire a generation

Londons motto für Olympia

Olympiade 2012 – etwas, worüber die Leute reden. Sie reden darüber in Großbritannien, weil britische Athleten so viele Medaillen gewonnen haben. Sie reden darüber in Österreich, weil wir keine einzige Medaille gewonnen haben.

Ich, Peter Moysey, war in der glücklichen Lage, bei den Olympischen Spielen 2012 involviert gewesen zu sein. Es waren faszinierenden Olympische Spiele. Die gesamte Nation stand hinter den Athleten und den Spielen. Die Atmosphäre in ganz Großbritannien war auch für mich etwas sehr spezielles, in meinem Leben, in dem der Sport einen sehr hohen Stellenwert hat.

Die Vereine werden nun überrollt von jungen Menschen, die Sport machen wollen.

Was bedeutet das nun für uns am Achensee? Wir haben sehr talentierte, junge Menschen in unserer Region und das Gebiet am und um den Achensee eignet sich ideal zum Trainieren. Wir haben auch viele Eltern, die hin-

ter den jungen Menschen stehen und sie unterstützen. Mit der Unterstützung durch Young Village und den Sportvereinen haben unsere jungen Menschen die Möglichkeit, viele verschiedene Sportarten auszuprobieren, die in unserer Region angeboten werden z.B. Langlaufen, Triathlon, Kajakfahren, Segeln, Fußball, Tennis u.v.a.

Also liebe Youngsters, seht die Möglichkeiten die es gibt und setzt ein Zeichen gegen die Meinung, Österreich sei nur ein Wintersportland. Achensee ist ein Sportparadies – tretet einem Sportverein bei und zeigt allen, was Ihr draufhabt. Danach seid Ihr herzlich eingeladen, im Young Village Jugendtreff am Mittwoch oder Freitag zu relaxen und Eure Freunde zu treffen.

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 15.30 – 18.30 Uhr

Freitag: 17.00 – 22.00 Uhr:

* 17.00 – 19.30 Uhr (10 Jahre bis 3. Klasse Hauptschule)

* 19.30 – 22.00 Uhr (ab 4. Klasse Hauptschule)



Gemeinde Achenkirch

Was Kleider aus „älteren Herren“ machen können

Altherrenmannschaft aus Achenkirch präsentiert sich mit neuen Dressen



Altherrenmannschaft Achenkirch mit den Sponoren Klaus Kirchberger und Christian Bußlehner

Jahre gehen nicht ungeschehen vorüber. Davon sind natürlich auch unsere Fußballaltherren „sichtlich“ betroffen. Die Wirtsleute vom Fischerwirt am See, Christl, Klaus, Sophie und Andreas, sowie Christian Bußlehner/Sport Bußlehner haben daher beschlossen, dass diese Männer wieder einmal einem

Tuning unterzogen werden müssen. Und das Produkt kann sich wirklich wieder sehen lassen. Die Fußballer möchten sich für das großzügige Sponsoring bedanken und werden dies mit dem einen oder anderen Einkehrschwung oder Einkauf wieder gut zu machen versuchen.

Aus dem Gemeinderat 4. Sitzung 2012

Flächenwidmungsplanänderungen

Elisabeth Sandgruber – Im Bereich des Grundstückes Gst. 220/2 (Bereich Winklerhof) wurde vom Gemeinderat einstimmig eine Änderung des Flächenwidmungsplanes von „Freiland“ in „Wohngebiet“ beschlossen. Die Fläche liegt innerhalb des bereits beschlossenen örtlichen Raumordnungskonzeptes, in welchem die Widmung für „Ortsansässige“ möglich ist.

Herbert Rainer – Eine Teilfläche aus dem Grundstück Gst. 1408/1 (Marksteinerfeld) wurde von „Freiland“ in „Wohngebiet“ umgewidmet. Auch diese Fläche ist im örtlichen Raumordnungskonzept entsprechend enthalten.

Bereich Wieswegsiedlung – Aufgrund der nunmehr vorliegenden Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes hat der Gemeinderat nunmehr auch die entsprechende Flächenwidmung für die Grundstücke Gst. 809/10 u.a. einstimmig beschlossen. Gleichzeitig wurde auch der dazugehörige Bebauungsplan einstimmig beschlossen. Nach Erteilung der aufsichtsbehördlichen Genehmigung durch das Amt der Tiroler Landesregierung kann dann auch dieses „Projekt“ endgültig abgeschlossen werden.

Sämtliche Widmungsakte liegen derzeit bei der Abteilung Bau-recht und Raumordnung zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung.

Weidefreistellungen

Im Grundbuch der Gemeinde Achenkirch sind verschiedene Weiderechte zu Gunsten der Gemeinde Achenkirch eingetragen. Für die entsprechenden Freistellungen ist nach Abklärung mit den Weideberechtigten des jeweiligen Weidebezirkes ein Beschluss des Gemeinderates erforderlich. Die Zustimmungen aller Weideberechtigten liegt vor:

Grundstück Gst. 209/7 – Johannes Hendrikus Schlimmer – die Weidefreistellung des Grundstü-

ckes Gst. 209/7 (ehem. Herta Mayr bzw. Feuerwehrhaus Achenwald) wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Hinsichtlich der Weideablöse wurde mit den Weideberechtigten eine Einigung erzielt.

Grundstück Gst. 1679/181 (Teilfläche) – hinsichtlich der Arrondierungsfläche von 82 m² aus dem Grundstück Gst. 1679/181 wurde vom Gemeinderat einstimmig die Weidefreistellung beschlossen. Dieses Trennstück wird mit dem Grundstück Gst. 1604/1 von Frau Manuela Postl vereinigt.

Grundstück Gst. 1126/112 (Teilfläche) – der Gemeinderat hat der Weidefreistellung hinsichtlich einer Teilfläche von 627 m² aus dem Grundstück Gst. 1126/112 (Bereich Klosterhuber Robert) einstimmig zugestimmt.

Gemeindebauhof – Traktoran-kauf bzw. sonstige Auftrags-vergaben

Im Bereich des Gemeindebauhofes wurde bereits seit längerem der Austausch des „alten Holders“ angedacht. Es wurden bereits verschiedene Fahrzeuge getestet. Man hat sich nunmehr dazu entschlossen, anstelle des alten Holders einen „Kleintraktor“, mit dem auch die Schneeräumung im Bereich der Gehsteige möglich ist, anzukaufen. Dieses Fahrzeug ist hinsichtlich des Einsatzes am Vielseitigsten. Der Gemeinderat hat dem Ankauf einstimmig zugestimmt, wobei noch abgeklärt werden muss, ob ein geeignetes Vorführgerät zur Verfügung steht.

Weiters wurde einstimmig beschlossen, dass der Vorplatz bei der Mehrzweckhalle neu gestaltet bzw. asphaltiert wird. Diese Maßnahme hat sich bei verschiedenen Gemeindefeierlichkeiten bereits bestens bewährt. Auch der Austausch der bestehenden Geländer im Bereich Nordende Achensee bzw. Einlauf des Dürrachkanals wurde einstimmig beschlossen. Die Kosten werden teilweise von der TIWAG übernommen (Einlauf Dürrachkanal).

Erweiterung bzw. Aufstockung im Bereich Kindergarten

Bereits bei der Sitzung am 05. September v. J. hat der Gemeinderat einstimmig das Büro Malo-ger mit der Prüfung der Machbarkeit bezüglich eines Aufbaues beim Kindergarten beauftragt. Die entsprechenden Daten liegen nunmehr vor. Der Gemeinderat hat den vorliegenden Finanzierungsvorschlag einstimmig beschlossen. Bezüglich der weiteren Planungsschritte wird mit dem Planer des Hauses am Annakirchl sowie mit einem weiteren Planer Kontakt aufgenommen.

Festsetzung Gebühren für die Kinderbetreuung 2012/2013

Eine Kostendeckung im Bereich

der Kinderbetreuung ist aufgrund der hohen Anforderungen leider nicht machbar. Der Gemeinderat hat sich aber trotzdem einstimmig für die Beibehaltung der bisherigen Gebühren auch für das Betreuungsjahr 2012/2013 ausgesprochen.

„Hundeverordnung“

Für das Halten von Hunden bzw. für die Verpflichtung zur Entfernung und Entsorgung von Hundekot wurde vom Gemeinderat mehrheitlich eine entsprechende Verordnung beschlossen. Nach Vorliegen der aufsichtsbehördlichen Genehmigung werden wir die entsprechenden Bestimmungen detailliert bekannt geben.

Standesfälle

Geburten

Maximilian Kronberger
Nina Tröger

Geburtstage

50 Jahre
Gordana Majstorovic
Erwin Haltmair
Maria Lorberau-Nützl
Radenko Stankovic

60 Jahre

Rozalija Maurer
Maximilian Stürzer

70 Jahre

Annemarie Höllbacher

80 Jahre

Albert Stoffaneller

85 Jahre

Theresia Klingler

Erich Keller

90 Jahre

Otwin Zofka

96 Jahre

Hilda Andre

Wir gedenken

unserer Verstorbenen

Gebhard Unterberger im

52. Lebensjahr

Adolf Kergl im 75. Lebensjahr

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläums im „Achenseer Hoangascht“ nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige telefonische Verständigung im Gemeindeamt (6247-14).

Notar Dr. Hechenblaickner

Unser Notar Dr. Leonhard Hechenblaickner kommt am **Dienstag, 4. September 2012, 17.00 bis 18.00 Uhr** wieder nach Achenkirch, Sitzungssaal der Gemeinde Achenkirch.. Weitere Termine finden Sie unter www.achenkirch.tirol.gv.at

Fußballheimspiele in Achenkirch

U09	SO	02.09.2012	14.30 Uhr	Wörgl
KM	SO	02.09.2012	16.00 Uhr	Kolsass/Weer I b
U11	MI	12.09.2012	18.00 Uhr	SPG Brixlegg/Rattenberg
U9	SA	15.09.2012	12.00 Uhr	Kufstein B
U11	SA	15.09.2012	13.30 Uhr	SPG Uderns/Fügen
KM	SA	15.09.2012	15.30 Uhr	Uderns
U14	SA	15.09.2012	17.30 Uhr	SPG Uderns/Fügen
U9	SO	23.09.2012	11.30 Uhr	Kramsach
U11	SO	23.09.2012	13.00 Uhr	SPG Mittleres Zillertal
KM	SO	23.09.2012	15.00 Uhr	Schwaz I b
U14	SO	23.09.2012	17.00 Uhr	Sistrans

Achenkirch gratuliert

Wir wünschen allen unseren „Geburtstagskindern“ alles Gute und Liebe sowie weiterhin viel Gesundheit.



Bgm. Stefan Messner, Vzbgm. Karl Moser und Hermann Resinger (Seniorenbund) mit dem Jubilar Altbgm. Adolf Obermeir (85)



Das Geburtstagskind Anna Waldhart (90) mit Bgm. Stefan Messner und Vzbgm. Karl Moser



Hermann Resinger, Bgm. Stefan Messner, Margarethe Rupprechter (70) und Vzbgm. Karl Moser



Jenni Kurt (70) mit Gattin Barbara sowie Bgm. Stefan Messner und Hermann Resinger (Seniorenbund)



Das Geburtstagskind Anna Maier (90) mit Bgm. Stefan Messner und Vzbgm. Karl Moser



Bgm. Stefan Messner, Vzbgm. Karl Moser und Hermann Resinger mit der Jubilarin Maria Soier (70) sowie Ehemann Anton

Brütende Hitze – packende Spiele

Nicht nur der Gegner, hauptsächlich die Hitze setzte den Spielern zu

Die 20. Auflage des Kleinfeldturnieres Achenkirch hätte nicht spannender sein können. 13 Mannschaften haben sich mit dem „RUNDEN LEDER“ bei 35°C im Schatten abgekämpft. Für den Vorjahressieger „August 1328“ stand bereits nach den Vorrundenspielen fest, dass der Titel nicht verteidigt werden kann. Zu stark war die Konkurrenz. Leider musste auch die Mannschaft des „Krankenhauses Schwaz“ (Sieger 2010) aus gesundheitlichen Gründen absagen, sodass sich die Halbfinalpaarungen komplett neu zusammen gemischt haben. „PussyPatrol“, „Petar Kocic“, „Die Gmischten“ und die legendären „Bierbäuche“ spielten um den Einzug ins Finale. Die Mann-

schaft um „Petar Kocic“ (ehem. serb.-bosn. Schriftsteller) konnte sich gegen „Die Gmischten“ nur ganz knapp mit 1:0 durchsetzen. Im zweiten Halbfinale schickten dann die jungen Männer der „PussyPatrol“ die bereits etwas in die Jahre gekommenen „Bierbäuche“ souverän mit 3:0 in die „Kantine“. Das Finale wurde dann wieder zu einem richtigen Krimi, in dem sich die vom Publikum favorisierten „PussyPatrol“ nur ganz knapp mit 2:1 geschlagen geben mussten. Somit konnte sich unser Fußballer Boris nunmehr nach „Cafe Luna“ auch mit seinen „Petar Kocic-Männern“ den begehrten Titel holen, wobei die Gastfreundschaft der Achenkircher Fußballer wieder



Die siegreichen Mannschaften „Petar Kocic“ und „PussyPatrol“ mit Obm. Willi Kronberger und Hauptsponsor Hans Pockstaller

einmal im Vordergrund stand. Der eine oder andere hat bereits angekündigt, dass man mit dem Training im kommenden Jahr etwas früher beginnen wird. Ein großer Dank gilt mal wieder Willi's Kantinengirls und allen, die die hungrigen und vor allem durstigen Fußballer verköstigt haben. Auch die Schiedsrichter haben eine Meisterleistung vollbracht. Es war ein „Fußballgroß-

ereignis“ ohne große Kartenspielerien.

Platzierungen: 1. Petar Kocic, 2. PussyPatrol, 3. Die Gmischten, 4. Bierbäuche, 5. Filzkugelschupfer mit Gisis Dönerkraft, 6. Stecher's Betonschneider, 7. Ziho Stamm-tisch, 8. Die Daltons, 9. August 1328, 10. Feuerwehr Achen-tal, 11. Die Amazonen, 12. Raika Bulls und 13. Die Pillzwerg

Unser Trinkwasser ist uns WICHTIG

Information gemäß § 6 Trinkwasserverordnung

Am 13. Juli 2011 bzw. am 10. August 2011 wurde durch die Arge Umwelt-Hygiene Ges.m.b.H (DI (FH) Pfisterer) gemeinsam mit Herrn Hubert Rainer (Gemeinde Achenkirch) eine Kontrolluntersuchung der Trinkwasserversorgungsanlage der Gemeinde Achenkirch durchgeführt.

Gemäß Bescheid des Landeshauptmannes von Tirol „Festlegung der Probenahmestellen“ Zahl: Vd-LM-1008-8-1-0-1/1Th vom 24. Juni 2003 wurden bakteriologische und teilweise auch chemische Wasserproben an folgenden Stellen im Verteilungsnetz der Gemeinde Achenkirch entnommen:

Bezeichnung der Probe	Messort-/Katastrnummer	Bakt. Probe	Chem. Probe	Erweiterte Unters. ¹
Hochbehälter Rohrerquelle	BW70901001/1	1	1	
Hochbehälter Christlum	BW70901002/2	1		
Tiefbrunnen Oberautal (UV)	GW70901012/2	2	1+1 UV ⁴	AS ² , Cd, CU, Ni, Zn
Netz Laufbrunnen Tiefental	LN70901001/-	1	-	AS ² , Cd, CU, Ni
Netz Gemeindehaus Achenkirch	LN70901001/2	1	-	AS ² , Cd, CU, Ni
Netz Laufbrunnen Sixenhof	LN70901001/-	1	1	
Hochbehälter Achenwald (UV)	BW70901003/1-2	2 + 1 KU ³	1+1 UV ⁴	AS ² , Cd, CU, Ni
Netz Laufbrunnen Wachtl	LN70901002/1	1		
Moosquelle 1 + 2	QU70901004	1	1	
Forstquelle 1 – 4	QU70901002	1	1	

*¹: Erweiterte Untersuchung gemäß Bescheid der Tiroler Landesregierung vom 26.02.2007, Zl. Vd-LM-1009-8-1-0-1-4/2

*²: Erweiterte Untersuchung gemäß Schreiben der Tiroler Landesregierung, Abt. Gesundheitsrecht vom 25.02.2009, Zl. Vd-LM-1006-10-79/Ach und LM-1006-11/22Ach

*³: KU – Kontrolluntersuchung

*⁴: UV – UV-Durchlässigkeit

Alle gezogenen Wasserproben entsprachen zum Untersuchungszeitpunkt am 13. Juli bzw. am 10. August 2011 den bakteriologischen und chemischen Untersuchungen zufolge den Anforderungen der Trinkwasserverordnung „Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch“, BGBl.II, 304/2001 i.d.g.F. BGBl.II, 254/2006 bzw. BGBl.II, 121/2007.

Das heißt, dass alle entnommenen Wasserproben zur Verwendung als Trinkwasser geeignet sind, bzw. dass sich die Anlagen in gut gewartetem und sauberem Zustand befinden.

Der Nitratgehalt ist gering und liegt im unbedenklichen Bereich zwischen 2,0 und 3,2 mg/l (zulässige Höchstkonzentration 50). Aufgrund der Ergebnisse der vergangenen Jahre wurde auf eine Untersuchung der Gesamtradioaktivität verzichtet.

Bezüglich Pestizide ist die Gemeinde Achenkirch gemäß Bescheid des Landeshauptmannes von Tirol von der Untersuchung befreit.

Übersicht ausgewählter chemischer Parameter für drei Probenahmestellen im Leitungsnetz der Gemeinde Achenkirch:

		Sixenhof	Tiefbrunnen	Rohrerquelle	HB Achenwald
Chemische Untersuchungs-Parameter	Einheit				
Temperatur vor Ort	°C	11,9	7,7	6,4	7,9
Elektr. Leitfähigkeit vor Ort	µS/cm	233	261	233	351
Gesamthärte	°dH	7,47	8,29	7,52	11,76
pH – Wert bei 25°C		7,85	7,74	7,85	7,77
Nitrat	mg NO ₃ / l	3,1	2,2	3,1	2,8
Natrium	mg Na / l	0,2	0,7	0,1	0,3
Calcium	mg Ca / l	38,4	42,6	38,6	48,1
Magnesium	mg Mg / l	9,1	10,1	9,2	21,8
Kalium	mg Ka / l	< 0,10	0,2	< 0,10	0,2
Sulfat	mg SO ₄ / l	1,4	3,6	1,4	4,5
Chlorid	mg Cl / l	0,2	0,2	0,2	0,3
Fluorid	mg F / l	< 0,50	< 0,50	< 0,50	< 0,50

Analysewert unter der Bestimmungsgrenze
Analysewert unter der Nachweisgrenze



Gemeinde Eben

Benefizkonzert zugunsten Mukoviszidose erkrankter Kinder



Das Benefizkonzert mit dem „Herbert Pixner-Trio“ am 15. Juni 2012 am Achensee war ein voller Erfolg.

Katrin Aschaber, Werner Unterlercher und Herbert Pixner ließen uns an dem musikalischen

Zauber der etwas anderen Art teilhaben. Gemeinsam gelang es den drei Musikern hervorragend Jung und Alt von ihrer Musik zu begeistern und gleichzeitig etwas für einen guten Zweck zu tun.

Die drei Künstler stellten sich nämlich kostenlos in den Dienst der guten Sache und dafür ein recht herzliches Vergelt's Gott.

Es kam die tolle Summe von EUR 4650,- zusammen. Damit unterstützen wir laufende Projekte die für unsere Kinder „Lebensqualität“ bedeuten.

Zahlreiche Helferinnen und Helfer sorgten im Hintergrund für

einen gelungenen Abend.

Mein besonderer Dank gilt daher der Jungbauernschaft von Eben, besonders Daniel Eberharter, welcher mich in der Vorbereitung sehr unterstützte.

Weiters ein großes Dankeschön:

Bürgermeister Josef Hausberger, dem Gemeindebauhof Eben Pertisau, der Achenseeschiffahrt Kapitän Albert Bichler und der TIWAG, TVB Obmann Hans Entner und dem Geschäftsführer Martin Tschoner, der Feuerwehr Pertisau für die Brandwache, Sepp u. Steffi Rieser vom Hotel Karwendel, der Raika Eben-Pertisau der Firma DAKA und all unserer Sponsoren sowie Radio Unterland und allen Medien die uns unterstützten aber natürlich auch allen Besuchern.

Theresia Kiederer, Obfrau von CF-TEAM
www.cf-team.at

Gratulationen

Die Gemeinde Eben am Achensee wünscht den Jubilarinnen nochmals alles Gute und weiterhin viel Gesundheit und Freude im Kreise ihrer Familien.



v.l. GV Heinrich Moser, Anna Heim (80), Bgm. Josef Hausberger



v.l. Bgm.-Stv. Josef Rieser, Ilse Stettner (90), Bgm. Josef Hausberger

Sommerzeit ist Almzeit



Gemeinsam auf der Feilalm genießen die BewohnerInnen des Haus St. Notburga die Zeit in luftiger Höhe.

Den Sommer auf der Alm verbringen ist ein Muss im Tiroler Land: Kürzlich machten sich die BewohnerInnen des SeneCura Sozialzentrums Haus St. Notburga auf zu einem urigen Almausflug – zur Feilalm in Pertisau. Der atemberaubende Ausblick in luftiger Höhe weckte viele Erinnerungen. Gemeinsam wurde die zünftige Almhütte mit einer sehr gastfreundlichen Hüttenwirtin besucht und traditioneller Kaiserschmarrn geschlemmt.

„Auf der Alm gib's ka Sünd“ – ertönte es aus zwei Kleinbussen, die die 12 BewohnerInnen des Haus St. Notburga auf die Feilalm hoch über Pertisau brachten. Denn wie es sich für einen echten Tiroler und eine echte Tirolerin gehört, verbringt man die heiße Sommerzeit auf den saftigen Almen.

Dabei genossen die BewohnerInnen die einzigartigen Blicke auf die umliegende Berglandschaft und den im Tal liegenden Achensee. „Ich war schon vor 70 Jahren hier, mit meinem späteren Ehemann, der aus Pertisau

stammt“, schwelgt die Naturliebhaberin und Bewohnerin des Haus St. Notburga, Yvonne Wachter, in Erinnerungen.

„Einfach einmal abschalten, die Ruhe genießen und sich an den satten Wiesen erfreuen, das lässt die Tiroler Herzen unserer BewohnerInnen höher schlagen“, freut sich Mag. Arnold Schett, Leiter des SeneCura Sozialzentrums Region Achensee. „Bei Ausflügen wie diesen können alle richtig entspannen und vom Pflegealltag Abstand nehmen.“

Standesfälle

Geburten

Maximilian Noel Kleinlercher
Theresa Barbara Tusch

Geburtstage

50 Jahre

Martin Wachter
Peter Fankhauser
Silvia Kreuzer

60 Jahre

Franz Santner
Nedeljko Gojic

70 Jahre

Viktoria Braunhofer

Silberne Hochzeit

Gabi und Hermann Albrecht

Verstorbene

Jürgen Balz, im 72. Lbj.
Aloisia Lanegger, im 93. Lbj.
Katharina Pirschner, im 88. Lbj.
Erna Rosenegger, im 85. Lbj.
Josef Plattner, im 59. Lbj.
Alois Freund, im 66. Lbj.

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstages- oder Hochzeitsjubiläums im Achenseer Hoangascht nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige kurze tel. Verständigung im Gemeindeamt (5202-10).

Ausschreibung einer Miet-Kaufwohnung

In der Wohnanlage der Gemeinnützigen Hauptgenossenschaft des Siedlerbundes (GHS), 6212 Maurach, Rofangartenstraße 67, wird die Wohnung Top 8 neu vermietet.

Die Wohnung liegt im EG und hat eine Wohnnutzfläche von 79 m², bestehend aus 3 Zimmer, Küche, Bad, WC, Vorraum, Abstellraum, Balkon, Keller und Abstellplatz in der Tiefgarage.

Die Wohnung wird z.Z. saniert und kann voraussichtlich im September oder Oktober bezogen werden.

Besichtigung ist über unsere Hausverwaltung - Sachbearbeiter Herr Thomas GÄCK Tel. 0512/52061 DW 43 möglich.

Die monatliche Miete beträgt derzeit brutto ca. EUR 666,- für die Wohnung und für den Autoabstellplatz in der Tiefgarage. Außerdem ist ein Grundkostenanteil in Höhe von EUR 10.856,- erforderlich (Berechnung Bezug 01.09.2012).

Die Wohnung kann man ab Ende 2020 käuflich erwerben.

Erstbezug 2010

Interessenten/innen werden gebeten, sich bis zum 1. Oktober 2012 bei der Gemeinde Eben am Achensee schriftlich unter Anführung der Familienverhältnisse als Mieter/in zu bewerben. Für weitere Auskünfte stehen wir gerne unter der Tel. 05243/5202 zur Verfügung.

Eine neue Wohlfühl-Oase im Haus St. Notburga

Am 22. Juni 2012 wurde der lang ersehnte Garten-Pavillon von den Bewohnerinnen und Bewohnern des Sozialzentrums Eben am Achensee mit einem ersten gemütlichen Beisammensein "eingeweiht". Damit ging ein lang gehegter Wunsch der HeimbewohnerInnen in Erfüllung.

Die Planung und Umsetzung des Projektes geschah im Rahmen des Projektes „Wohlfühlen im Haus St. Notburga“.

Warum der neue Pavillon so sinnvoll und beliebt ist, erklärt Heimleiter Mag. Arnold Schett so: "Wir haben einen wunder-

schönen Garten im Haus St. Notburga, aber durch die exponierte Lage auch sehr viel Wind. Für unsere BewohnerInnen gibt es jetzt eine zusätzliche geschützte Wohlfühl-Oase im Freien."

Der Dank gilt allen ehrenamtlichen Helfern, besonders Peter Zenz für die Organisation und Planung.

Vergelt's Gott auch für die großzügigen Geldspenden, die es möglich gemacht haben, das Projekt „Wohlfühlen im Haus St. Notburga“ umzusetzen.

Matthias Pfanner
Pflegedienstleiter



Das wöchentliche gemeinsame Zeitunglesen mit dem ehrenamtlichen Mitarbeiter Roman Christof wird kurzerhand in den neuen Pavillon verlegt.

Neuer Spielplatz in der Lärchenwiese



Eine der geplanten Maßnahmen im Rahmen des Audits „familienfreundliche Gemeinde“ ist es, die Spielplätze in Maurach zu verbessern bzw. neue zu schaffen. Für heuer hat sich die Gemeinde vorgenommen, einen neuen Spielplatz in der Lärchenwiese – am Gelände der Museumswelt zu errichten. Dieser Kinderspielplatz wird allerdings nicht wie üblich nur aus fertigen Rutschen, Klettertürmen und Schaukeln bestehen, sondern soll ein möglichst naturnaher Bereich bleiben, der von den Kindern mitgestaltet werden kann, denn ihre Sichtweise ist eine ganz andere, als die der Erwachsenen.

Im September wird nun als erster Schritt der Platz vorbereitet: Bäume, Sträucher, Stauden, Kräuter und Gräser, aber auch Hügel, Mulden und/oder Mauern werden den Raum gliedern und zum Verstecken einladen. Ein großer Sandspielplatz mit einem Brunnen soll den Kindern auch zur Verfügung stehen. Danach möchten wir dann gemeinsam mit Kindern den Platz z.B. mit einer selbst gemachten Bude, einem Weidentunnel, Balancierstämmen, einem Hängennetz oder dergleichen zum Leben erwecken. Kreative Anregungen werden gerne entgegengenommen: gemeinde@eben-achensee.tirol.gv.at oder andrea.wildauer@gmx.at

Wir laden Sie ein zur Feier der

Hl. Notburga

Patrozinium: Do, 13.9.2012 um 19.00 Uhr
in der Notburgkirche in Eben

Hochamt: Notburgasonntag 16.9.2012 um 9.00 Uhr in der Notburgakirche in Eben
Söllerpredigt um 14.00 Uhr mit Generalvikar der Erzdiözese Salzburg Dr. Hansjörg Hofer anschließend eucharistischer Bittgang mit Segen.
An diesen Sonntag ist das Notburga-Museum durchgehend von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Feier der Aufnahme in die Notburga-Gemeinschaft:
Mi, 19.9. um 14.30 Uhr in der Notburgakirche in Eben

Auftakt zum Gedenkjahr "700 Jahre St. Notburga": Mo, 24.9.
Vortrag "Einen neuen Aufbruch wagen - in Kirche und Staat" von Referent Alois Glück, Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken. Um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum Maurach.



Notarsprechstunde

Die Notare in Tirol haben sich angeboten, unentgeltlich Amtstage in den Gemeinden abzuhalten. Bei diesen Amtstagen werden die Notare kostenlos Auskünfte zu folgenden Themen geben: Übergabe, Schenkung, Kauf, Grunderwerbsteuer, Schenkungssteuer, Dienstbarkeiten, Grundbuch, Testament, Verlassenschaftsverfahren, Erbschaftssteuer, Betriebsübergaben, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung.

In unserer Gemeinde wird diese Sprechstunde Herr Notar Dr. Leonhard Hechenblaickner aus Schwaz am **Montag, den 17. September 2012**, von 17.00 bis 18.00 Uhr abhalten. Die Sprechstunden finden im Sitzungszimmer der Gemeinde statt. Die Bevölkerung wird eingeladen, von diesem Angebot Gebrauch zu machen. Die Rechtsauskünfte zu diesen notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare und der Gemeinde. Keine Voranmeldung erforderlich!

Blutspendeaktion

Am Dienstag, den 4.9.2012 findet im Gemeindezentrum in Mau-rach zwischen 16.00 und 20.00 Uhr eine Blutspendeaktion statt. Wir bitten alle Mitbürger im Alter ab dem 18. Lebensjahr herzlich, sich an unserer geplanten Blutspendeaktion zu beteiligen.

Sie haben alle in der Tagespresse und im ORF gesehen, gehört und gelesen, wie dringend das Rote

Kreuz Blutspender benötigt. Wir haben daher in Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst des Roten Kreuzes, eine Blutspendeaktion organisiert und bitten Sie nochmals, durch ihre Beteiligung, einen Beitrag für Ihre leidenden Mitmenschen zu leisten. Gib ½ Liter Deines Blutes, eine Viertelstunde Deiner Zeit und Du rettest ein Menschenleben, vielleicht das eigene!

Die Feuerbeschau kommt

Im vergangenen Jahr stieg die Anzahl der statistisch erfassten Brände von 540 auf 844. Das bedeutet einen Anstieg von über 50 Prozent im Vergleich zur Jahresstatistik 2010 der Tiroler Landesstelle für Brandverhütung. Die Schadenssumme lag 2011 bei über 47 Millionen Euro, im Vergleich dazu im Jahr 2010 bei 27 Millionen Euro.

„Die häufigste Brandursache ist der Umgang mit offenem Feuer und Licht“.

Im Oktober 2012 wird die Baubehörde unserer Gemeinde die Feuerbeschau (lt. Tiroler Feuer-

polizeiordnung 1998 idgF.) der restlichen Gewerbebetriebe und öffentlichen Gebäude durchführen.

Betrachten Sie daher die Vorschriften der Feuerbeschau nicht als Schikane, sondern als Hilfe, um Sie vor Schaden zu schützen. Führen Sie die vorgeschriebenen Maßnahmen möglichst rasch durch und beweisen Sie dadurch Ihr Verständnis für die Notwendigkeit des vorbeugenden Brandschutzes.

Die Kosten der Sachverständigen trägt zu 100% die Gemeinde Eben am Achensee.

Fundbüro:

Abzuholen sind:

Blauer Fahrradhelm, Marke: UVEX,

Schlüssel mit Kunststoffhänger mit Schriftzug Triumph,

Schlüssel mit Diddle-Maus Anhänger Widder

Auskünfte bei Herrn Thomas Gürtler, Gemeinde Eben am Achensee, Telefon 05243/5202*10.

Verunreinigungen auf Geh-, Wander- und Radwegen

In letzter Zeit kommt es vermehrt wieder zu Verunreinigungen durch Pferdemist auf den Geh-, Wander- und Radwegen in unserer Gemeinde.

Die Reiter bzw. die Pferdehalter sind angehalten dies zu unterlassen und den Mist unaufgefordert zu entfernen.

Vorteils Card

Aufgrund von vermehrten Schwierigkeiten bei der Ausgabe der Vorteils-Card wird ausdrücklich nochmals darauf hingewiesen, dass ohne Vorlage des Zulassungsscheins keine Karte ausgestellt wird.



Erste-Hilfe-Kurs für Säuglings- und Kindernotfälle

Im Rahmen der Babyfit-Ausbildung findet auch ein 8-stündiger Erste-Hilfe-Kurs für Säuglings- und Kindernotfälle statt. Eingeladen sind neben den Babyfit-Teilnehmerinnen auch interessierte Eltern, Großeltern bzw. all jene, denen richtiges Verhalten im Notfall wichtig ist.

Der Kurs findet an den unten angeführten Terminen im Medienzentrum der Gemeinde Eben statt. Anmeldungen bitte bis spätestens 3. September unter: andrea.widauer@gmx.at bzw. beim Gemeindeamt Tel. 05343/5202.

Donnerstag, 6.9.2012	19.00 bis 22.00 Uhr
Montag, 10.9.2012	19.00 bis 22.00 Uhr
Mittwoch, 12.9.2012	19.00 bis 21.00 Uhr

Die Kosten für den Kurs betragen EUR 43,-

U10 im Tivoli Ein beeindruckendes Erlebnis



Am 29. Juli war es ziemlich spannend für die U10 des FC Achensee: Auf Einladung des FC Wacker Innsbruck wurden die Fußballkinder gemeinsam mit Ihren Eltern durch das Tivoli Stadion geführt. Viele interessante Daten und Hintergrundinformationen wurden während des Rundgangs durch alle Sektoren und VIP-Clubs den neugierigen Besuchern vermittelt. Der Höhepunkt folgte dann um 16:00 Uhr beim Spiel FC

Wacker Innsbruck gegen Admira Wacker Mödling, als die Kinder mit den Gastspielern einlaufen und im Anschluss das spannende Spiel verfolgen durften. Herzlichen Dank an Britta Schröder (Cafe-Pension Erika), die mit ihrem Engagement erst das Einlaufen bei diesem Spiel ermöglichte und natürlich an Klaus Martini vom FC Wacker Innsbruck, der den Kindern einen unvergesslichen Nachmittag bereitete.

Heimspiele des FC Achensee

U13	Fr. 07.09.2012	18:30 Uhr	SPG Achental : Volders
U12	Sa. 08.09.2012	14:30 Uhr	SPG Achental : Alpbach
Res	Sa. 08.09.2012	16:15 Uhr	Achensee : Fritzens
KM	Sa. 08.09.2012	18:30 Uhr	Achensee : Fritzens
U10	Fr. 14.09.2012	17:30 Uhr	SPG Achental : Radfeld
U14	Sa. 15.09.2012	17:30 Uhr	SPG Achental : SPG Uderns/Fügen (Sportplatz Achenkirch)
Res	Fr. 21.09.2012	17:30 Uhr	Achensee : Weerberg
KM	Fr. 21.09.2012	20:00 Uhr	Achensee : Weerberg
U14	So. 23.09.2012	17:00 Uhr	SPG Achental : Sistrans (Sportplatz Achenkirch)
U10	Fr. 28.09.2012	17:30 Uhr	SPG Achental : SPG Brixl./Rattenb.
U12	Fr. 28.09.2012	18:45 Uhr	SPG Achental : Weerberg
U13	Sa. 29.09.2012	14:15 Uhr	SPG Achental : SPG Rinn/Tulfes
Res	Sa. 29.09.2012	16:15 Uhr	Achensee : SPG Rinn/Tulfes
KM	Sa. 29.09.2012	18:30 Uhr	Achensee : SPG Rinn/Tulfes



135 Jahre BMK-Steinberg am Rofan



Pater Thomas Naupp bei der hl. Messe, begleitet von der BMK-Steinberg am Rofan

Das Waldfest am 28. und 29. Juli stand ganz im Zeichen der 135. Jubiläumsfeier der BMK-Steinberg.

Am Samstag spielte zum Auftakt die BMK Mühlthal unter der Leitung von Kpm. Walter Stadler. Mit frischen und unterhaltsamen Melodien begann dieser Abend. Anschließend spielte die Tanzkapelle „Orig. Tiroler Alpenbummler“ flotte Musik zum Tanz und zur Unterhaltung.

Der Sonntag begann um 10.00 Uhr mit einer hl. Messe in der Festhalle. Pfarrer Pater Thomas Naupp zelebrierte das Amt und die BMK-Steinberg spielte die Haydn-Messe.

Nach der Messe begrüßte Obmann Josef Moser die Ehrengäste und zahlreiche Besucher: Pfr. Pater Thomas Naupp, Bgm. Helmut Margreiter, die Ehrenmitglieder Ludwig Thumer, Johann Hintner, Hans Ascher, Lengauer Josef und Rupprechter Franz, den Ehrengast Frau Susanne Michalke und Chronistin Margarete Moser.

In einem kurzen Bericht vom Gründungsjahr 1877 an, berichtete er, dass die Musikkapelle in erster Linie für kirchliche Ausdrücke gegründet wurde. In seinen Ausführungen beschrieb er auch den Ablauf eines Jahres der heutigen Kapelle. Dazu zählen nicht nur kirchliche Ereignisse, sondern auch viele Kon-

zerte in Steinberg und Umgebung. Er dankte allen Musikantinnen und Musikanten für die fleißigen Ausdrücke. Ebenso bei allen Frauen und Männern, die zum Gelingen dieses Jubiläumsfestes ihres beigetragen haben.

Anschließend überreichte Jugendreferentin Melanie Moser das bronzenes Jungmusikerleistungsabzeichen auf der Klarinette an Katrin Huber.

Obmann Josef Moser bedankte sich ganz besonders bei Frau Susanne Michalke, durch deren großzügige Spende eine neue Klarinette angeschafft werden konnte. Frau Michalke überreichte diese Klarinette an Melanie Moser.

Bgm. Helmut Margreiter überbrachte Grußworte und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit der BMK-Steinberg mit der Gemeinde und für die zahlreichen Ausdrücke im Laufe eines Jahres. Als Geschenk übergab er dem Obmann symbolisch einen Notenständer, die alle Musikanten/innen von der Gemeinde erhalten, der sich dafür recht herzlich bedankte.

Nach diesem Festakt spielte die BMK-Steinberg einen schwungvollen Frühschoppen. Zahlreiche Besucher aus nah und fern füllte die Festhalle. Nach einer kurzen Pause marschierte die BMK Reith im Alpbachtal, unter der Leitung von Kpm. Manfred Hechenblaickner, ein. Sie boten ein sehr



Obmann Josef Moser, Spenderin Frau Susanne Michalke, Melanie Moser mit der neuen Klarinette.



Jugendreferentin Melanie Moser, Katrin Huber, Obmann Josef Moser

bemerkenswertes Konzert, das viel Begeisterung beim Publikum auslöste.

Zum Festausklang spielten noch die „Stoaberger Musikanten“. Mit viel Schwung und guter Lau-

ne klang dieses wohlgelungene Waldfest aus.

Allen ein herzliches Vergelt's Gott für die gute Zusammenarbeit!



Landjugend-Fest

Am 16. Juni 2012 veranstaltete die Landjugend/Jungbauernschaft Steinberg ihr drittes Landjugendfest in der Festhalle Steinberg. Für Stimmung sorgte die Gruppe „Zillertal Wind“. Die vielen, vor allem jungen, Festbesucher aus nah und fern tanzten und feierten bis in die frühen Morgenstunden. Die Landjugend bedankt sich bei allen fleißigen Helfern, die dieses Fest möglich machten.

Dem Frühstücksei auf der Spur



Am Donnerstag, den 28.6.2012 besuchten die Kindergarten- und Volksschulkinder im Rahmen des Wandertages den wunderschönen Enterhof. Mit großer Neugier bestaunten die Kinder

die über 650 glücklichen Hühner in Freilandhaltung, die jeden Tag brav ein Ei legen. Vielen herzlichen Dank an Familie Thumer für den erlebnisreichen Vormittag.

Feuerwehrfest in Steinberg

Am 11. und 12. August 2012 feierte die FF Steinberg ihr Feuerwehrfest. Am Samstag spielte zum Tanz und zur Unterhaltung die „Zillertaler Manda“ schwungvoll auf. Am Sonntag begann das Fest mit einem Frühschoppen der BMK Steinberg unter der Leitung von Kpm. Matthias Lengauer. Bei herrlichem Sonnenschein war der Festplatz mit Gästen aus nah und fern voll besetzt. Bei einem 4 ½ stündigen Konzert bot die BMK ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm, das mit vielen Soloeinlagen einige Höhepunkte aufzeigte. Für Speis und Trank war bestens gesorgt. FF Kommandant Georg Arzberger dankte allen, die so fleißig mitgeholfen haben, dass



FF Komm. Georg Arzberger und Thomas Thumer sammelten Spenden für die Freiwilligen Feuerwehr.

dieses Fest ein voller Erfolg wurde.

Gratulation einem fleißigen Bücherwurm



Die Volksschulkinder nahmen über zwei Jahre am Leseprojekt „Antolin“ in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei Schwaz teil. Zu den gelesenen Büchern wurden am PC Fragen beantwortet und Punkte gesammelt! Die

beste Leistung erbrachte Maria-Theresia Haberl mit 108 gelesenen Büchern. Dafür wurde sie in der Stadtbücherei Schwaz gehörend geehrt.

Weiterhin viel Spaß beim Lesen!

Standesfälle

Geburtstage
April bis August 2012

75. Geburtstag
Anna Kühlechner

80. Geburtstag
Altbgm. Friedrich Rupprechter
Josef Kühlechner

Geburten
Selina Auer, geb. am 14.6.2012

Hochzeit
Renate Meßner und Markus Pockstaller

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläums im „Achenseer Hoangascht“ nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige tel. Verständigung im Gemeindeamt (05248/216).



Gemeinde Wiesing

Das Laufteam Jenbach-Buch-Wiesing lädt alle Lauffreunde recht herzlich zum 1. Bucher Sparkassen Volkslauf am Sonntag, 23. September 2012 ein.

Dieser Volkslauf zählt zur Inntal-Trophy, die mit dem 1. Jenbacher Sparkassen Marktsprint 2013 und dem 1. Wiesinger Geländelauf 2014 komplett ist. Jener Läufer, der es schafft alle 3 Bewerbe zu gewinnen, bekommt die Inntal-Trophäe.

Start/Ziel: Vor dem Gemeindehaus St. Margarethen/Gemeinde Buch
Startzeit: ab 13.00 Uhr

Alle Information und Anmeldung unter www.laufteam-jenbach.at



Terminkalender

- Mo, 3./10.9. Sommerkräuterwanderung im Alpenpark Karwendel** - Wandern auf den Spuren der Kräuter und Natur.
Treffpunkt: 15.00 Uhr bei der Mautstelle in Pertisau. Anmeldung bis Freitag der Vorwoche unter Tel. 05246/5300-0 oder wanderprogramm@achensee.info
- Di, 4./11.9. Platzkonzert der BMK Achenkirch oder einer Gastkapelle** um 20.30 Uhr beim Musikpavillon in Achenkirch (Mehrzweckhalle)
- Mi, 5./12./19./26.9. Die Heimatbühne Achenkirch spielt die Gangsterkomödie „Der Koffer“** ab 20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle Achenkirch. Kartenvorverkauf im Infobüro Achenkirch Tel. 05246/5321-0, Abendkasse eine Stunde vor Beginn.
Eintritt: EUR 8,-, Kinder EUR 4,-
- 5. - 8.9. Intensiv Zumba Workshop im Sporthotel Alpenrose in Maurach.** Mi 17.30 – 18.30 Uhr, DO 11.00 – 12.00 Uhr, FR 11.00 – 12.00 Uhr, SA 11.00 – 12.00 Uhr. Preis: EUR 39,-. Nähere Infos und Anmeldung unter Tel. 05243/5293-0
- Mi, 5./12./19./26.9. Platzkonzert der BMK Eben oder einer Gastkapelle** um 20.30 Uhr beim Gemeindezentrum Maurach
- Do, 6./20.9. Die Achenseeschiffahrt präsentiert: Marc Pircher auf der MS Tirol** mit anschließender Autogrammstunde.
Abfahrt: 16.10 Uhr Schiffsanlegestelle Pertisau; Preis: EUR 18,-, Kinder bis 10 Jahre frei.
Reservierung unter Tel. 05243/5253-0 unbedingt erforderlich!
- Do, 6.9. Konzert der Zarewitsch Don Kosaken** ab 20.30 Uhr in der Pfarrkirche Pertisau.
Kartenvorverkauf im Infobüro Pertisau Tel. 05246/4307-0. Abendkasse und Einlass eine Stunde vor Konzertbeginn.
VVK: EUR 16,-, Abendkasse EUR 18,-
- Fr, 7.9. Saisonabschlusskonzert der BMK Wiesing mit „Tiroler Schmankerln“ von den Wiesinger Wirten**
ab 20.15 Uhr beim Musikpavillon Wiesing (bei Schlechtwetter im Gemeindesaal).
- So, 9.9. Gaisalmfestl – Frühschoppen mit Radio U1** ab 11.00 Uhr auf der Gaisalm.
- Mi, 12./26.9. Platzkonzert der BMK Eben** um 20.30 Uhr im Fischergut in Pertisau
- Do, 13.9. Notburga Patrozinium** um 19.00 Uhr in der Notburgkirche in Eben
- Do, 13.9. Vortrag „Der Isarwinkel einst und jetzt - vom alten Fall bis zum Sylvenstein“**
von Barbara Schwarz um 19.30 Uhr im Naturparkhaus Hinterriß. Eintritt: Freiwillige Spenden.
- Fr, 14.9. „Melcherball“** ab 19.30 Uhr in der Gern Alm in Pertisau. Zünftiger Hüttenabend mit Musik und Tanz, Eintritt frei.
Reservierung erbeten unter Tel. 05243/5579.
- Sa, 15./29.9. Krimi am Schiff „Mord an Bord und eine Leiche in der Kombüse!“** Abfahrt 19.15 Uhr Schiffsanlegestelle Pertisau (MS Tirol), Mordsticket: EUR 89,- (1 Aperitif, 3-gängiges Dinner, Krimishow & Schifffahrt). Karten: Achenseeschiffahrt, Tel. 05243/5253-0
- 13./16./19./24.9. Feierlichkeiten zur Hl. Notburga,** nähere Infos siehe Seite 8
- Mo, 17./24.9. Naturpark Exklusiv Wanderung** - Mit den Rangern des Alpenpark Karwendel unterwegs. 3,5-stündigen Naturspaziergang.
Treffpunkt: 9.00 Uhr bei der Mautstelle in Pertisau; Anmeldung bis 17.00 Uhr des Vortages bei Naturpark-Rangerin Sina Hölscher unter Tel. 0664/2629535; Teilnahme: mit AchenseeCard: EUR 12,00; ohne AchenseeCard: EUR 15,00
- Do, 20.09.2012 Konzert des Ural Kosaken** Chor ab 19.30 Uhr in der Notburgakirche in Eben.
Kartenvorverkauf im Infobüro Maurach. VVK EUR 16,-, Abendkasse EUR 21,-.
- 21./22.9. Almabtriebe in der Region,** nähere Infos siehe Seite 8
- Fr, 21.9. Sänger- und Musikantenstammtisch** ab 20.00 Uhr im Gasthof Dorfwirt in Wiesing. Eintritt frei!
Infos und Tischreservierungen unter Tel. 05244/62220.
- Sa, 22.9. Erlebnisnacht am Achensee,** nähere Infos siehe Titelseite
- So, 23.9. Gipfelmesse der Bergrettung Maurach** um 11.00 Uhr auf der Seekarlspitze im Rofan, die Messe wird von Univ.-Prof. Dr. Jozef Niewiadomski zelebriert und von einer Bläsergruppe musikalisch umrahmt.
- Do, 27.9. Vortrag „Wilde Tiere, sanfte Touristen?“** von Univ.-Doz. Dr. Armin Landmann, Biologe um 19.30 Uhr im Naturparkhaus Hinterriß. Eintritt: Freiwillige Spenden.
- 29. - 30.9. Jubiläumsfest „35 Jahre Original Almrauschklang“ im Festzelt beim Badestrand Buchau in Maurach**
Sa, 29.9. ab 20.00 Uhr: Unterhaltung mit Kreuzjoch Duo, Ensemble Osttirol, 4 Bergzigeuner aus Tirol, Cathrin Winter und dem Original Almrauschklang. Durch den Abend führt U1 Moderator Roland Fankhauser.
So, 30.9. ab 11.00 Uhr: Frühschoppen mit Nina & Johannes und dem Jubilar „Original Almrauschklang“.
Ab 14.30 Uhr Festausklang mit den Original Tiroler Alpenbummler.



IMPRESSUM: Herausgeber und Medieninhaber: TVB Achensee mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing • **Kontaktadresse:** redaktion@achensee.info, Rathaus 387, 6215 Achensee, Tel. +43/(0)5246/5300-0 • **Herstellung:** Agentur Taurus, Kufstein
Gedruckt nach der Richtlinie "Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Aschenbrenner GmbH, UW-Nr. 873